



Niederländische Implementierung

Die Herausforderungen

Alexander Bielowski
Lead Architect

Programma EDI-stelsel NL
EUDI Ökosystem NL Programm





Gesetzliche und politische
Ausgangsbasis

Organisation und
Prozesse

Begriffe und
Information

Applikationen und
Register

IT-Infrastruktur

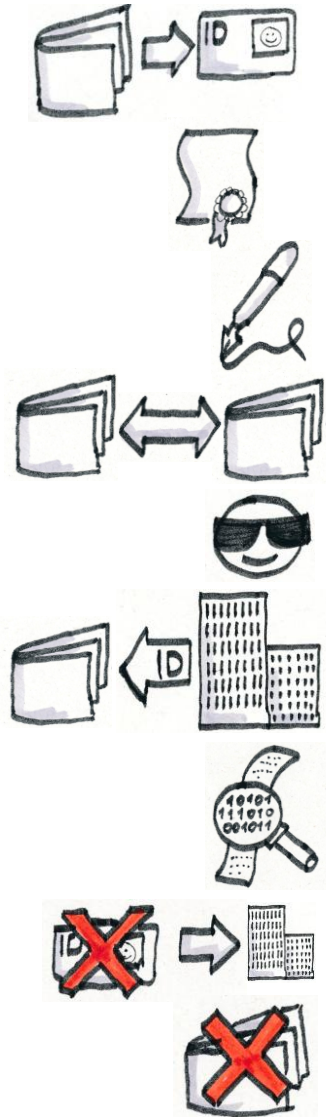
NORA Vijflaagsmodel

Einleitung

- › Aufgabe des EDI-Programms des NL-Innenministeriums:
Realisieren einer Basisimplementierung zusammen mit Ökosystem-Partnern
- › Go-live mit einem öffentlichen Wallet
gefolgt durch die Zulassung von kommerziellen Wallet-Anbietern
- › Präsentation:
Herausforderungen entlang des niederländischen Fünflagenmodells



Nur ein vollständiges EUDI-Wallet ist ein EUDI-Wallet

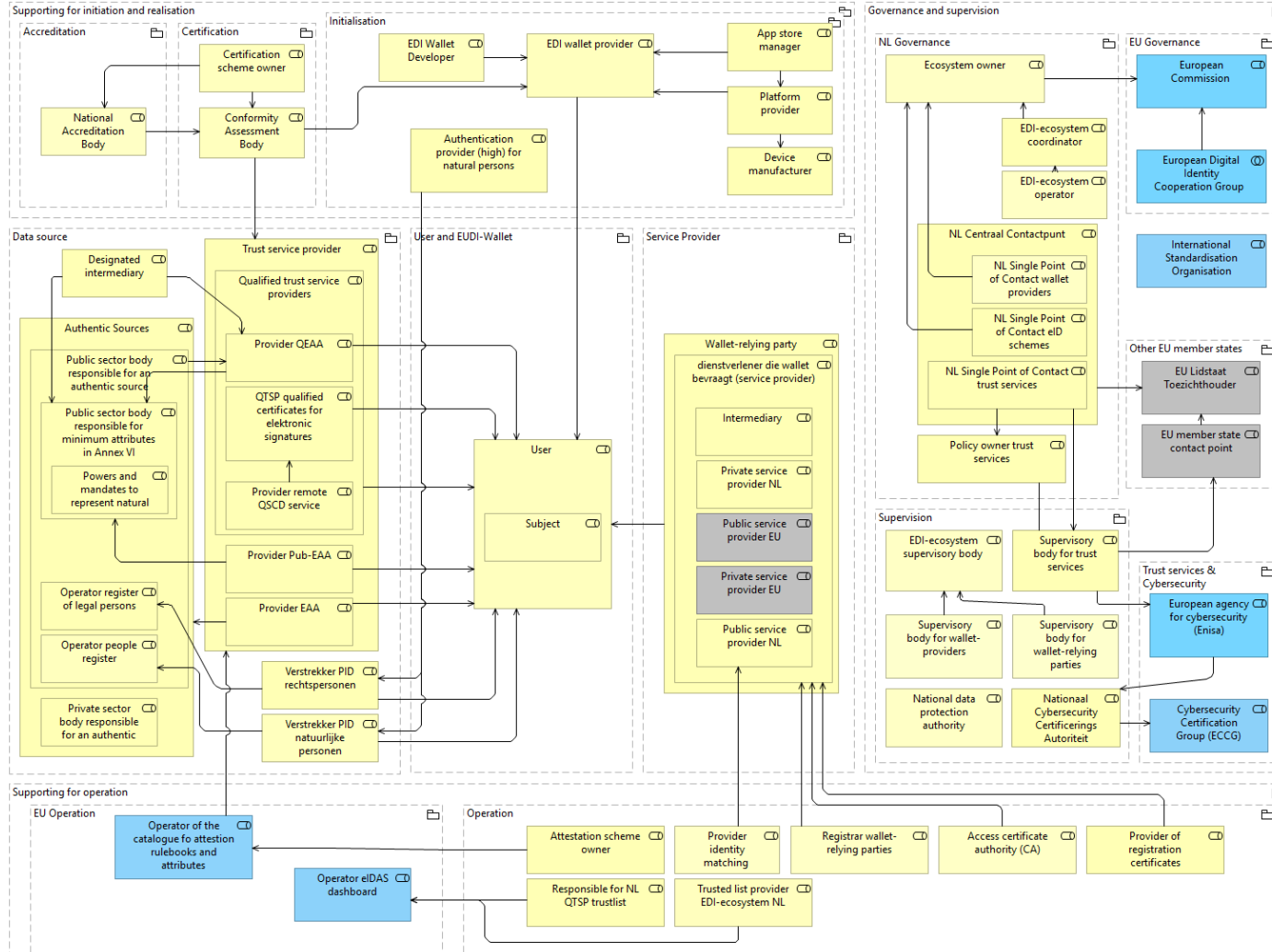


- > **Identifikation** natürlicher Personen (LoA hoch) on- und offline
- > Verwenden von elektronischen **Attributsbescheinigungen**
- > Unterzeichnen mit qualifizierter elektronischer **Signatur**
- > **Wallet zu Wallet**-Austausch
- > **Pseudonyme** generieren und verwenden
- > Authentifizierung und Identifizierung **vertrauender Beteiligter**
- > Protokollierung und **Dashboard**
- > Ersuchen um **Löschung** und melden an **Datenschutzbehörde**
- > **Widerrufen** van Wallet und Personenidentifizierungsdaten

Diese normative
Liste konfrontiert
das öffentliche
Wallet mit einer
"Alles oder Nichts"-
Situation



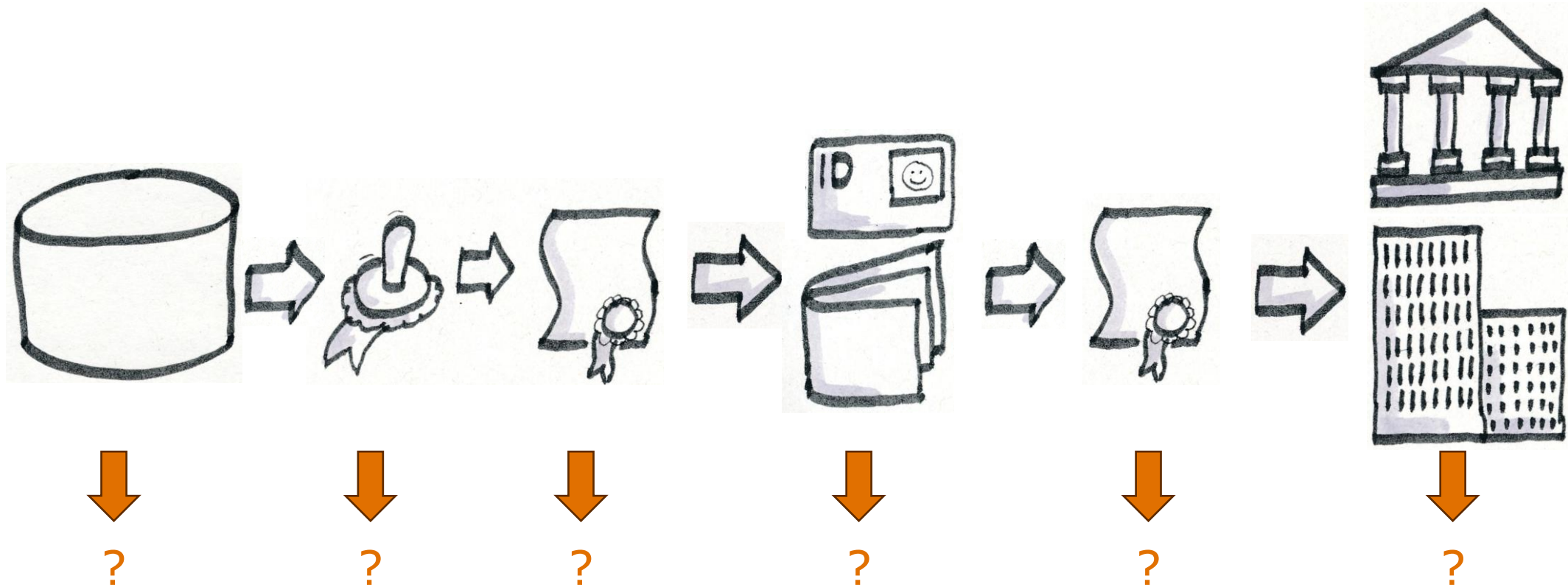
Mitgliedsstaat = Verantwortlichkeiten die über viele Organisationen verteilt werden müssen



> Die Rollenlandschaft (Go-live Architektur) zeigt alle Rollen, die operativ zusammenarbeiten müssen für ein funktionierendes Ökosystem

- Gelb: Niederlande
- Grau: Andere Mitgliedstaaten
- Blau: Europäische Kommission

Rulebooks stehen im Zentrum von Anwendungsfällen, werden aber noch nicht gut verstanden



Welche
Datenquellen sind
zugelassen

Wer darf
Ausgeber
sein

Format,
Daten und
Semantik

Wer ist als
Benutzer
zugelassen

Wie kann bzw.
muss die Validität
überprüft werden

Wer darf als
vertrauender
Beteiligter auftreten

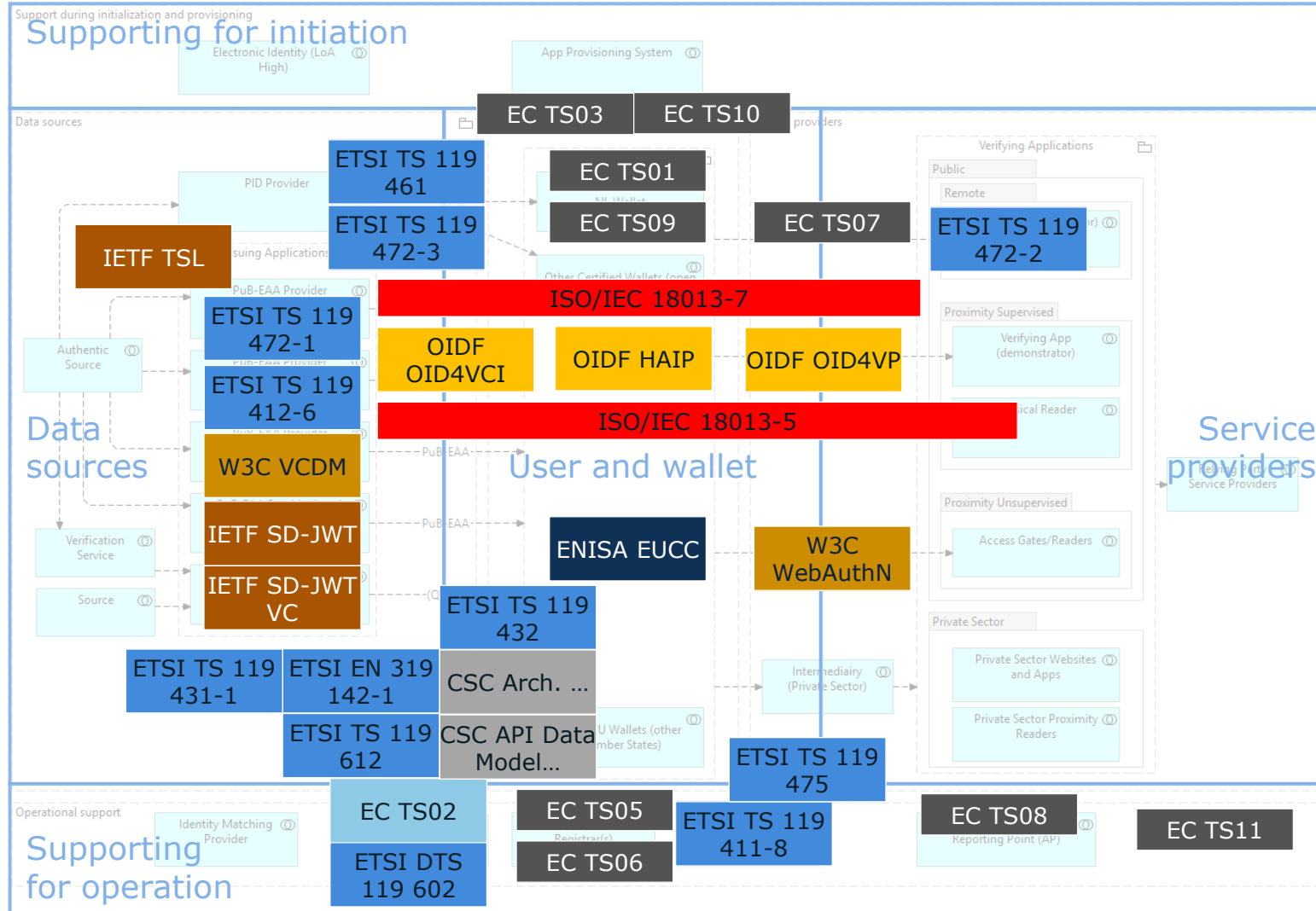
Rulebook

~~Verified
Issuer List~~

~~Policy
Enforcement~~



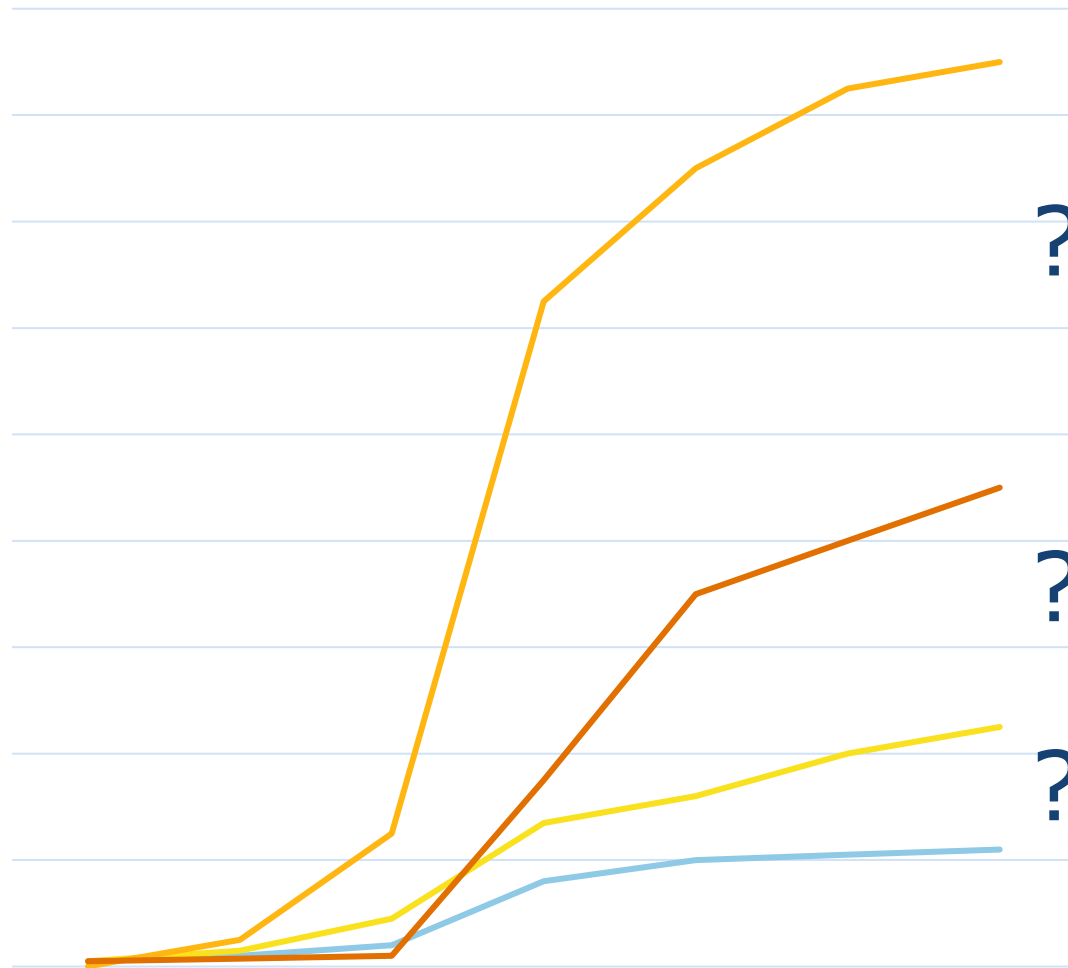
Konformität zu einer Vielzahl Standards garantiert noch keine Interoperabilität im Ökosystem



- > Ca. 80% der Standards unter großer Kraftanstrengung in 2025 entwickelt
- > Dies sind nur die essenziellen 35 von 220 als relevant gelisteter Standards
- > Implementierung als ein konsistentes Ökosystem bedarf Interpretation und Ergänzung



Mengengerüst als Grundlage von nichtfunktionalen Anforderungen ist schwer abzuschätzen



- › Die Verbreitung im privaten Sektor hat großen Einfluß, hier aber fehlen Erfahrungswerte
- › Multiplikationseffekte erzeugen große Variabilität in der Einschätzung der benötigten Infrastruktur
- › Beispiel: HSM-sizing
 - # Benutzer
 - * # Interaktionen
 - * # Attributbescheinigungen
 - * # Kryptografische Operationen



Weitere Informationen zum niederländischen EUDI-Ökosystem finden Sie unter:



edi.pleio.nl



edi@minbzk.nl



[GitHub - MinBZK/nl-wallet: NL Public Reference Wallet](#)